**PRESSEMITTEILUNG**

**Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

**Wettbewerb „Biophorie – Euphorie für die Biotechnologie“ startet**

(Berlin – 10. September 2019) Wie wird die Biotechnologie unseren Alltag in den nächsten 100 Jahren verändern? Diese Frage stellt der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland zusammen mit seinen Allianzpartnern in dem Wettbewerb „Biophorie – Euphorie für die Biotechnologie“, der morgen startet. Im Rahmen des diesjährigen Themenjahres „100 Jahre Biotechnologie“ wurden schon zahlreiche wichtige Meilensteine der Biotechnologie der letzten Jahrzehnte beleuchtet. Der „Biophorie“-Wettbewerb, der bis zum 31. Oktober läuft, richtet nun den Blick in die Zukunft, um so das Potenzial der Biotechnologie für unser Leben in den Fokus zu stellen. Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen und an Schulklassen. Die Gewinner können sich auf attraktive Preise freuen. Die besten eingereichten Zukunftsvisionen werden von einem Grafiker gezeichnet. Teilnehmen lohnt sich in jedem Fall, denn unter allen Teilnehmenden werden ebenfalls Preise verlost. Mehr zum Wettbewerb „Biophorie“ finden Sie hier: [www.100jahre-biotech.de/biophorie.html](http://www.100jahre-biotech.de/biophorie.html)

„Uns ist es wichtig, die Öffentlichkeit und vor allem auch die jüngere Generation für die vielen Anwendungen und das Potenzial der Biotechnologie zu sensibilisieren und zu begeistern. Deshalb haben wir 2019 das Themenjahr ‚100 Jahre Biotechnologie‘ in Leben gerufen. Es ist nämlich genau 100 Jahre her, dass der Begriff ‚Biotechnologie‘ geboren wurde“, sagt Viola Bronsema, Geschäftsführerin von BIO Deutschland. „Mit dem Biophorie-Wettbewerb möchten wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jung bis alt einladen, ihre Ideen aufzuschreiben, wie die Biotechnologie unseren Alltag in der Zukunft mitgestalten kann. Der Fantasie sollten keine Grenzen gesetzt sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Eingaben“, ergänzt Bronsema.

**Über das Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

Im Jahr 2019 feiert der Begriff „Biotechnologie“ hundertjähriges Jubiläum. Karl Ereky war Direktor der Viehverwertungsgenossenschaft ungarischer Großgrundbesitzer und Autor des deutschsprachigen Buches „Biotechnologie der Fleisch-, Fett- und Milcherzeugung im landwirtschaftlichen Großbetriebe“, in dem der Begriff Biotechnologie in die Welt kam. Die Veröffentlichung erschien 1919 erstmals in Berlin. Der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um das Jahr 2019 mit dem Thema „100 Jahre Biotechnologie“ zu feiern. Über zwölf Monate hinweg werden die zahlreichen, besonderen Entdeckungen und Innovationen der Biotechnologie in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt beleuchtet und gewürdigt. Weitere Informationen zum Themenjahr stehen unter [www.100jahre-biotech.de](http://www.100jahre-biotech.de) zur Verfügung.

Die Initiative „100 Jahre Biotechnologie“ hat folgende Unterstützer: Biotechnologieverbund Berlin-Brandenburg e.V. (bbb), Biotechnologische Studenteninitiative (bts e. V.), Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech), Gesellschaft für chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA e. V.), Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO e. V.), Verein Deutscher Ingenieure (VDI e. V.) und Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM e. V.)

Folgen Sie dem Themenjahr auf Twitter [@100JahreBiotech](https://twitter.com/100JahreBiotech).

*398 Wörter/3132 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter <https://www.100jahre-biotech.de/presse.html> zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Dr. Peter Heinrich** ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, TVM Capital, Vertex Pharmaceuticals, VWR International

**Kontakt:**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-32, Fax: -38

E-Mail: englbrecht@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.